

Zeitschrift:	Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Herausgeber:	Geographische Gesellschaft Bern
Band:	42 (1953-1954)
Artikel:	Bernische Kartierung zur Zeit der Dufourkarte und Vorarbeiten zum bernischen Kataster
Autor:	Locher, Theo
Kapitel:	[Tafeln]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-323660

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

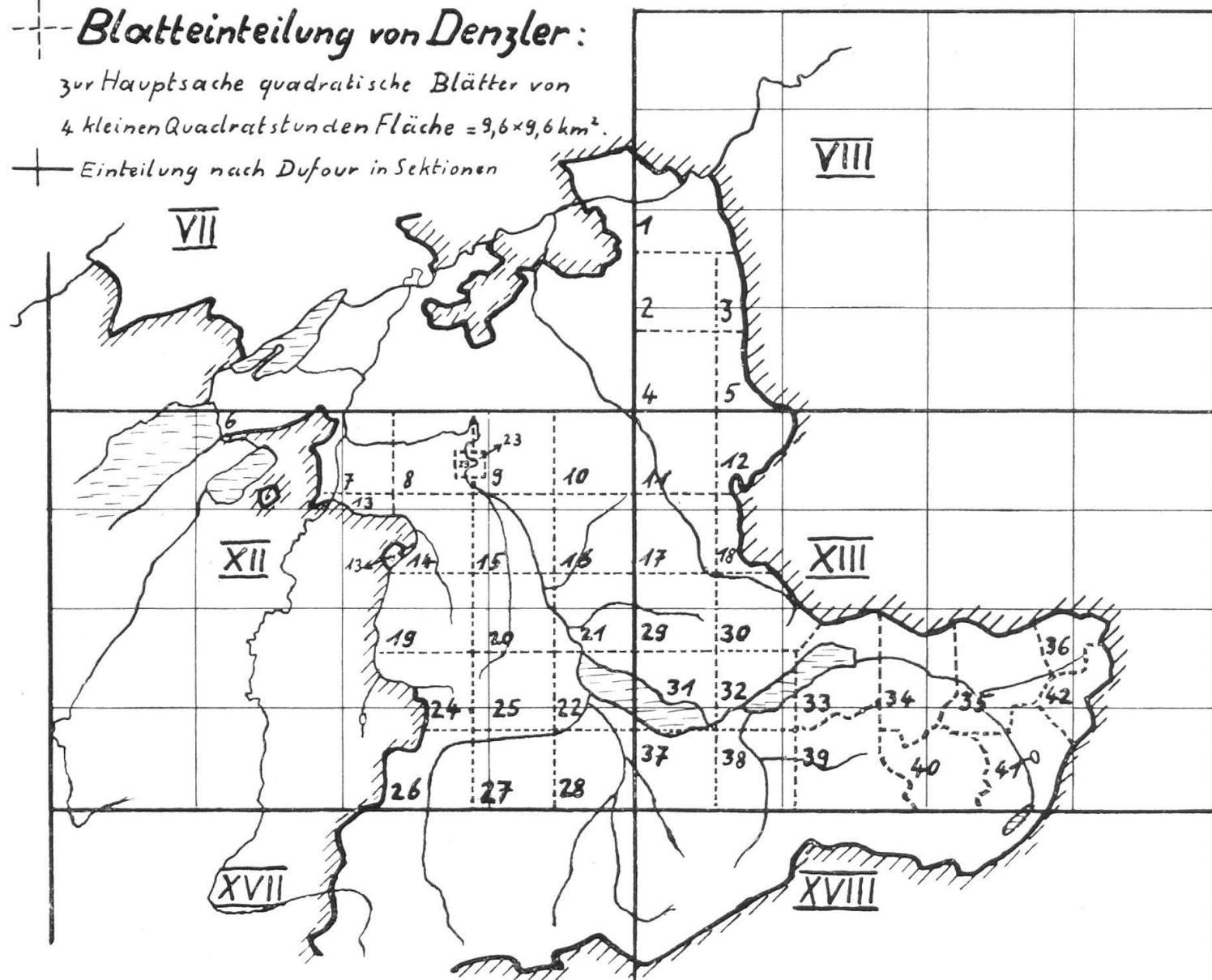
Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

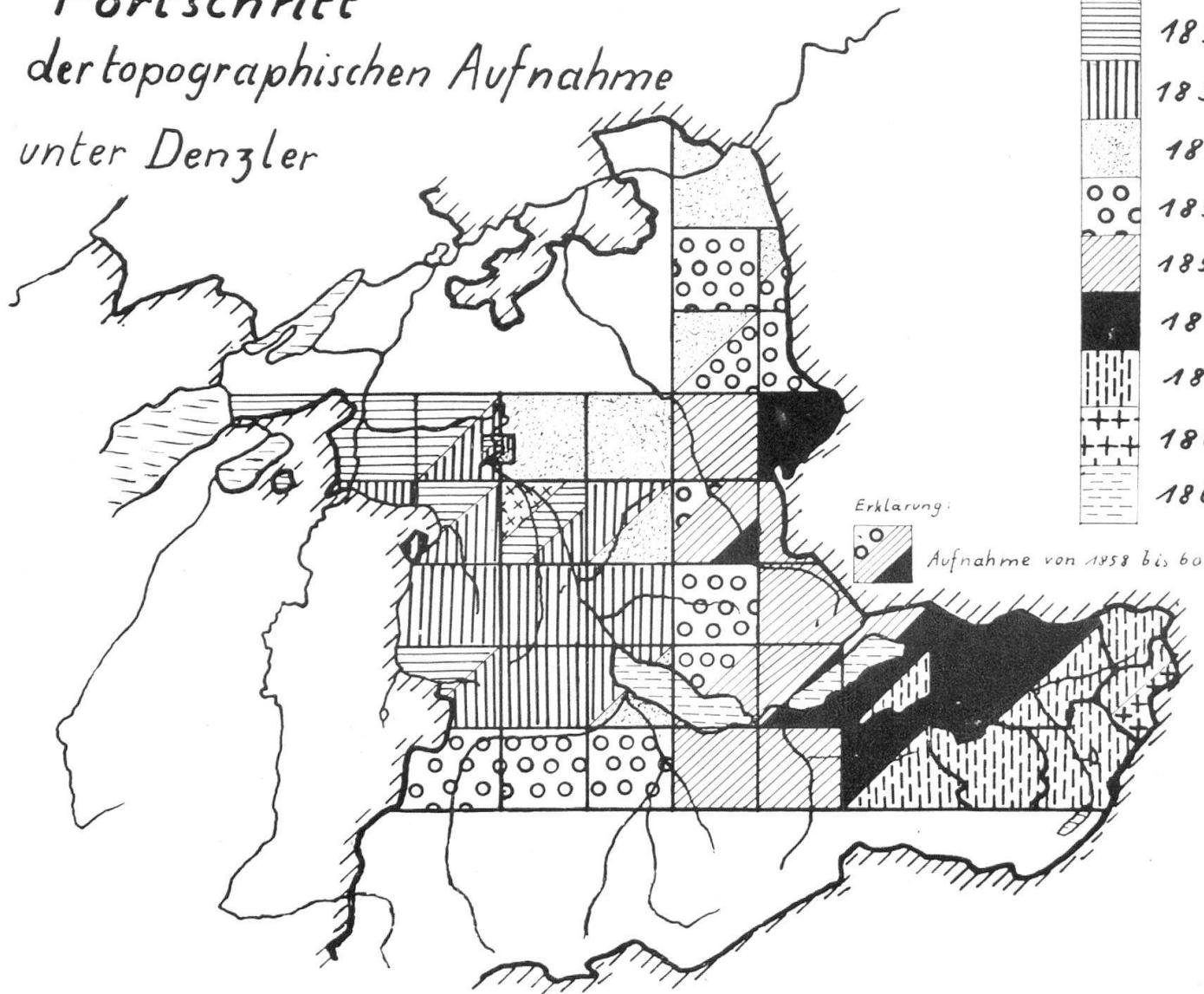
Blatteinteilung von Denzler:

zur Hauptsache quadratische Blätter von
4 kleinen Quadratstunden Fläche = $9,6 \times 9,6 \text{ km}^2$.

Einteilung nach Dufour in Sektionen

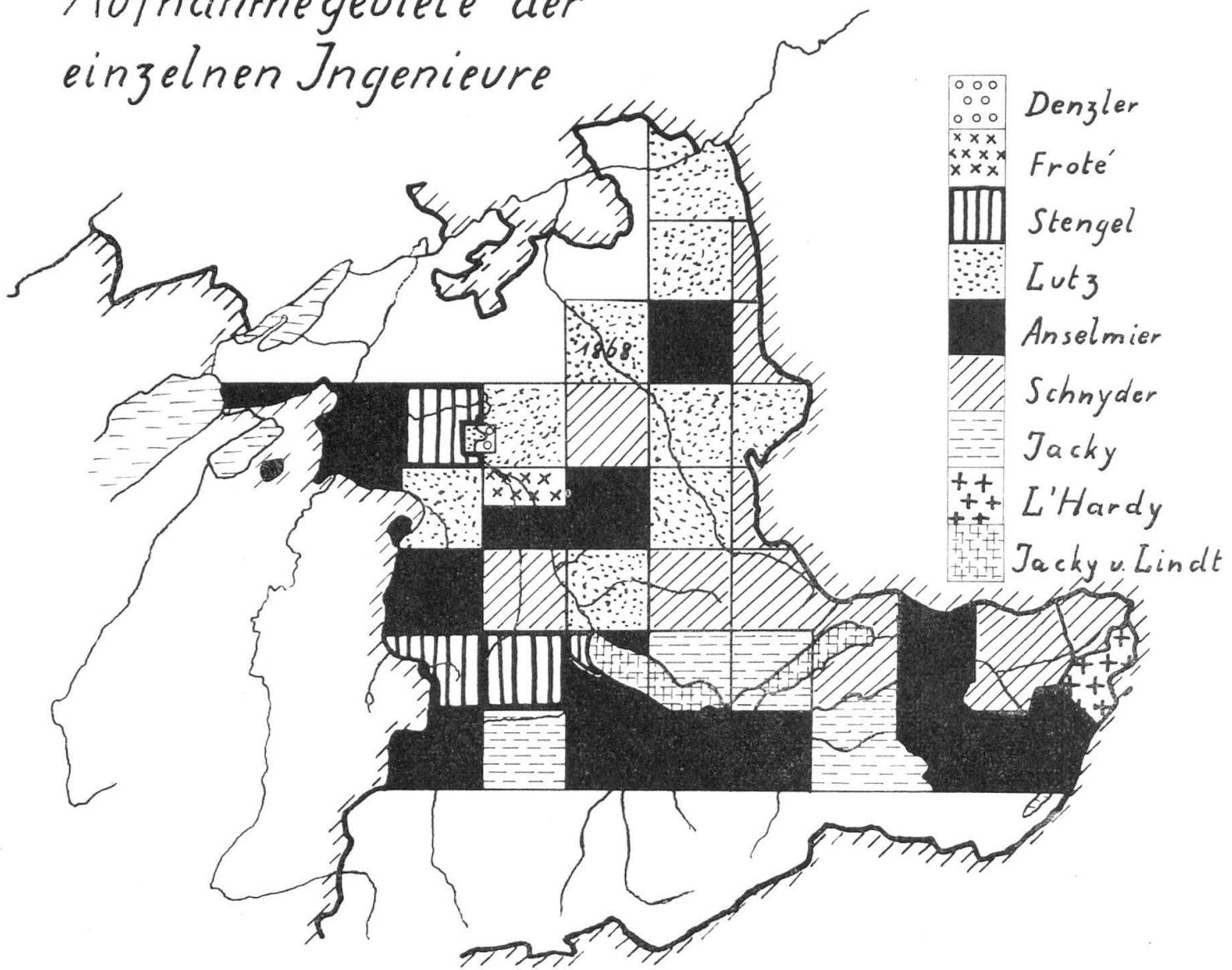


Fortschritt der topographischen Aufnahme unter Denzler



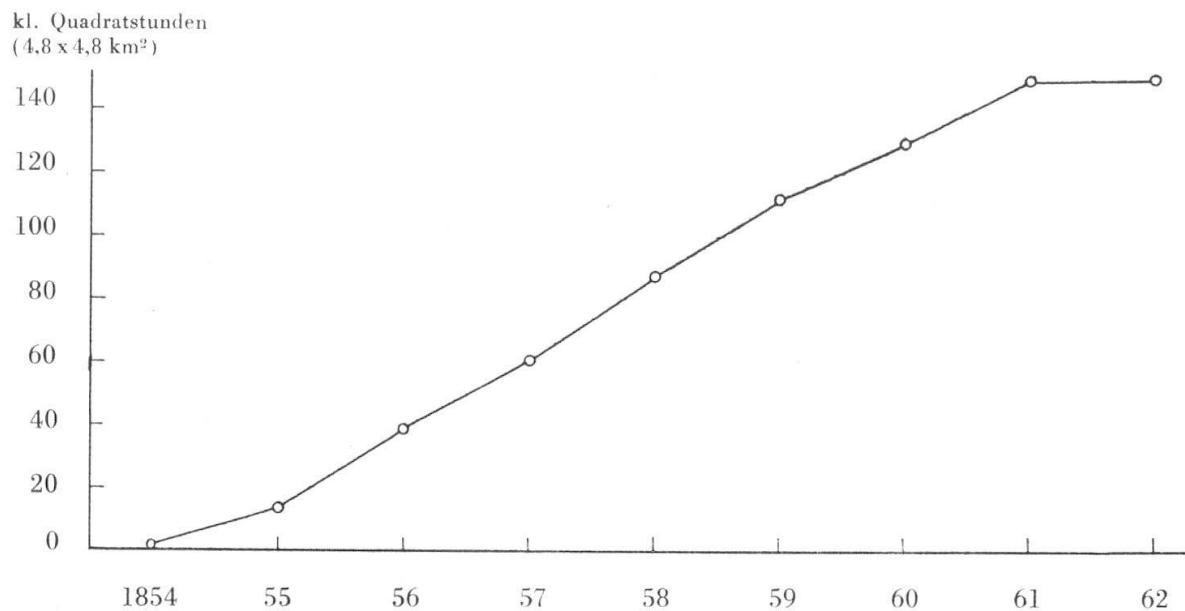
Tafel 2

Aufnahmegeriete der einzelnen Ingenieure



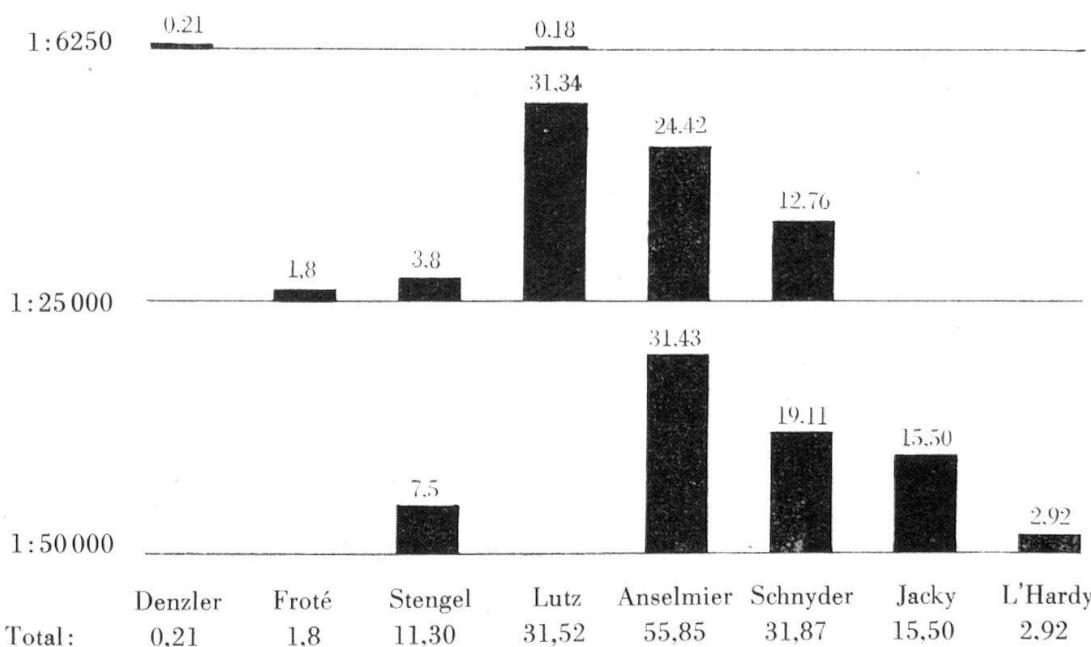
Tafel 4

Fortschritt der topographischen Aufnahme



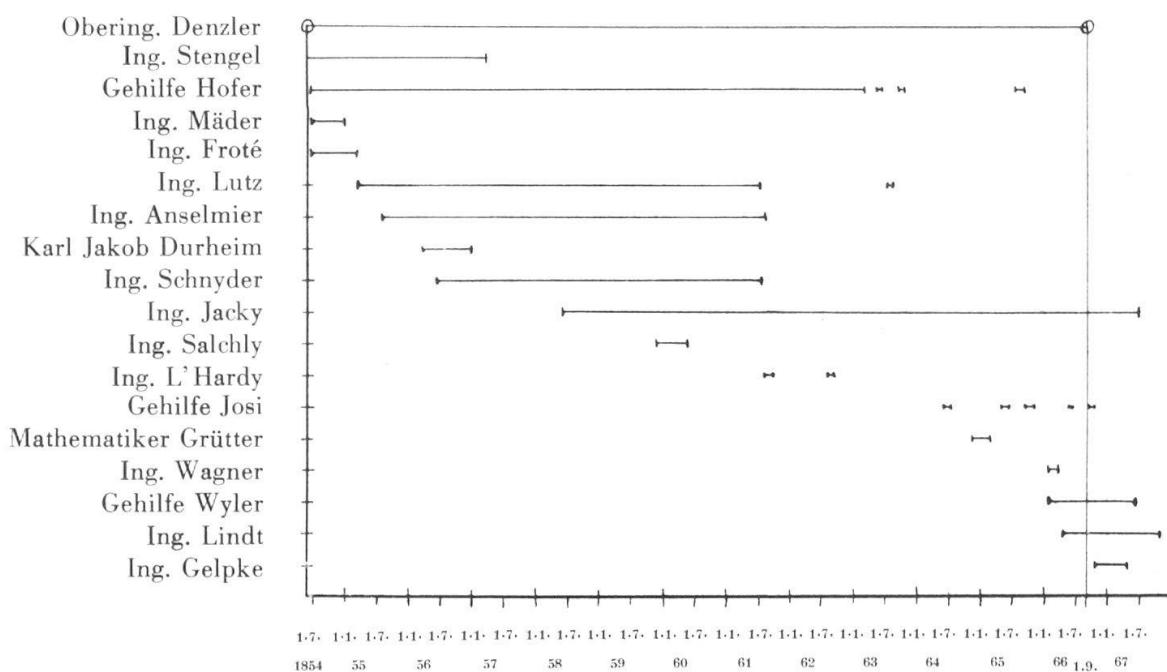
Ohne den Mangel an Ingenieuren, ohne die sehr engen Fehlergrenzen in der Instruktion für die Aufnahme und ohne das häufige Schlechtwetter wäre diese Kurve wesentlich steiler ausgefallen!

Aufnahmefläche der einzelnen Ingenieure in kleinen Quadratstunden



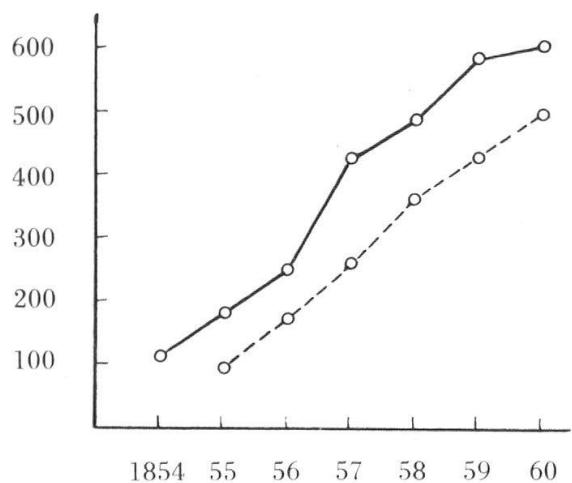
Tafel 5

Anstellungsdauer der Mitarbeiter der Denzler'schen Kartierung



Anfangs- und Endpunkte der Strecken wurden nach grösstmöglicher Genauigkeit aus den Akten bestimmt.

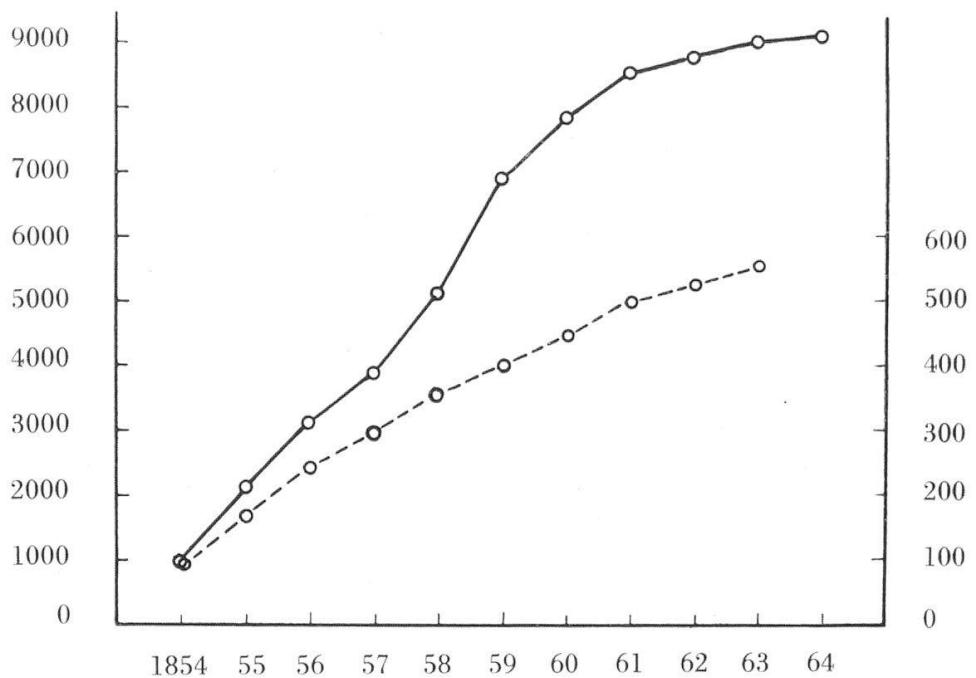
Signale und Versicherungen



Die Zahl der Versicherungen hinkt um ein bis zwei Jahre hinter der Zahl der errichteten Signale nach.

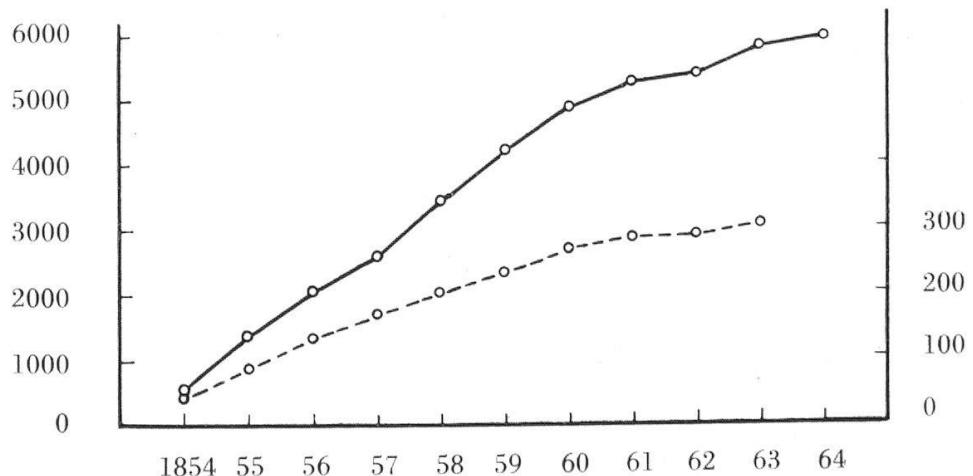
Tafel 6

Horizontalwinkel und ihre Beobachtungsstationen



Bis und mit 1863 wurden auf 552 Stationen 9037 Winkel gemessen. Die starke Zunahme der Zahl der Winkel in den Jahren 1858 und 59 bei gleichmässigem Ansteigen der Zahl der Stationen ist durch eine sorgfältigere Auswahl der Stationen und wohl auch durch das leichte Abnehmen der Zahl der Signalzerröhrungen zu erklären. Die später geringe Vermehrung der Winkelzahl deutet u. a. auf die grossen Schwierigkeiten im Gebirge hin.

Vertikalwinkel und ihre Beobachtungsstationen



Bis und mit 1863 wurden auf 304 Stationen 5794 Winkel gemessen. Das oben gesagte gilt auch hier!